



BVBB

Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V.

anerkannt als gemeinnütziger Verein
Waldpromenade 77 · 15738 Zeuthen

INFO 4

Großflughafen Schönefeld auf ganz wackligen Beinen:

► **Betriebsgenehmigung**

Tatsache ist, daß die Betriebsgenehmigung für den Flughafen juristisch fragwürdig ist. Gegen diese alte DDR - Genehmigung sind Klagen anhängig.

► **Raumordnungsverfahren (ROV)**

Alle in der Vergangenheit durchgeführten aufwendigen Standortsuchverfahren bis hin zum Raumordnungsverfahren (ROV) weisen den Standort Schönefeld als ungeeignet für einen Großflughafen aus.

► **Konsens**

Dennoch wurde zwischen den drei politischen Verantwortungsträgern von Bund und den Ländern Berlin und Brandenburg wegen der angeblichen besseren Finanzierbarkeit der Standort Schönefeld am 28. Mai 1996 mit einem Konsensbeschluß festgelegt. Inzwischen ist aber bekannt, daß gerade die Finanzierung für Schönefeld zum größten Problem wird. In der Praxis aber zeigt sich, daß dieser Konsens nur eine politische Absichtserklärung ist und keine rechtliche Basis für die endgültige Standortentscheidung für den Flughafen darstellt.

► **Landesentwicklungsplan Standortsicherung Flughafen (LEP SF)**

Basierend auf dem politischen Konsens wird versucht, mit Hilfe des Landesentwicklungsplans Standortsicherung Flughafen (LEP SF) gegen die Einsprüche der betroffenen Gemeinden die Flughafenplanung voranzutreiben. Gegen den LEP SF sind seitens der Gemeinden nicht nur Schadenersatzansprüche angemeldet worden, sondern es werden auch gerichtliche Klagen vorbereitet.

► **Die Investoren**

Angesichts der finanziellen und genehmigungsrechtlichen Risiken ist zu erwarten, daß seriöse Unternehmer Privatinvestitionen in Höhe von ca. 8 Mrd. DM kaum wagen werden. Sie gehen von der Übernahme aller Risiken durch die öffentliche Hand aus. Das aber ist bei der katastrophalen Haushaltslage von Bund und Ländern völlig undenkbar.

► **Planfeststellungsverfahren**

Sollte es wider Erwarten und gegen alle Vernunft dennoch zu einem Planfeststellungsverfahren kommen, müssen seitens der Behörden von den Betroffenen Einwände und Gegenargumente bewertet werden. Daraus werden sich für einen Planfeststellungsbeschluß erhebliche Einschränkungen für den Flughafenbetrieb und die Grundlage für weitere gerichtliche Klagen ergeben.

Damit Schönefeld scheitert - kämpfen Sie mit uns!

Mitglied im Bündnis gegen den Ausbau des Flughafen Schönefeld.

Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V.

- anerkannt als gemeinnütziger Verein -

Werden Sie Mitglied!

Das ist der BVBB

Der BVBB ist überparteilich und ihm ist die Gemeinnützigkeit zuerkannt worden. Jeder Bürger, der sich durch den Flughafen Schönefeld bedroht fühlt, kann im BVBB Mitglied werden. Der BVBB ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Interessen. Die Vorstandsmitglieder und alle Mitglieder, die Aufgaben im Sinne des BVBB übernehmen, arbeiten ehrenamtlich.

Die Einnahmen aus Beiträgen und Spenden werden ausschließlich für Werbeaktivitäten und für die Qualifizierung von Mitgliedern verwendet. Außerdem werden für eventuell notwendige juristische Auseinandersetzungen Rücklagen gebildet.

Das macht der BVBB:

regelmäßige Strategieberatung im engen und erweiterten Vorstand des BVBB finanzielle und fachliche Unterstützung laufender und zukünftiger juristischer Aktivitäten Mitarbeit im dreijährigen Bürgerdialog bis zum Abschluß des Raumordnungsverfahrens Organisation von Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Flughafenholding, Politikern und Kirche Teilnahme an Protestveranstaltungen wie Menschenkette, Autokorso und Großveranstaltungen Eintritt in die Bundesvereinigung gegen Fluglärm, die sich bundesweit für den Schutz von Flughafenwohnern einsetzt, intensiv auf die notwendige Novellierung der Fluglärmgesetzgebung hinarbeitet und in allen deutschen Fluglärmkommissionen vertreten ist Qualifizierung von Mitgliedern in Seminaren der Bundesvereinigung gegen Fluglärm Aufbau einer Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit: Leserbriefe, Info-Blätter, Presse-erklärungen Gründung einer Arbeitsgruppe Raumordnungsverfahren, die in Vorbereitung der "Öffentlichen Beteiligung" beim Planfeststellungsverfahren heute schon Einwendungen und Sachargumente zusammenstellt regelmäßige Auswertung der monatlichen Fluglärm-berichterstattung am Flughafen Schönefeld Beitritt und aktive Mitarbeit im großen parteiübergreifenden Bündnis gegen den Ausbau des Flughafens Schönefeld Aufklärung der Bevölkerung und Aktivierung einer breiten Widerstandsfront Teilnahme an einer gemeinsamen Protestveranstaltung des Aktionsbündnisses **am 06.09.97 in Bohnsdorf**

Unterstützung der von Blankenfelde ausgehenden Volksinitiative / Unterschriftensammlung zukünftige Informationsgroßveranstaltungen auf beiden Seiten des Flughafens über den Stand der Flughafenplanung ständige Einflußnahme auf Politiker und mögliche Flughafeninvestoren durch Aufzeigen der genehmigungsrechtlichen und finanziellen Risiken eines Standortes Schönefeld

Spenden für den BVBB

Um die vielen Aufgaben, die der BVBB sich gestellt hat, zum Erfolg zu führen, ist er auch auf Spenden angewiesen. Soll eine Spende zugunsten des BVBB steuerlich absetzbar sein, muß der Spender bei der für ihn zuständigen Gemeindekasse die Spende einzahlen. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, die Spende entgegenzunehmen, dem Spender eine Spendenbescheinigung auszustellen und das Geld auf das Konto des BVBB zu überweisen.

Mitglied im Bündnis gegen den Ausbau des Flughafen Schönefeld.

Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V.

- anerkannt als gemeinnütziger Verein -

Bitte helfen Sie uns!